

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/011(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 02.09.2015	Beimszimmer	17:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2015
- 4 Bürgersprechstunde
- 5 Aktuelles zu Flüchtlingen in Magdeburg
BE: FB 32, BG V
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Bestellung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg
BE: Amt 50 DS0381/15
 - 6.2 Infrastrukturplanung zur Erbringung von Leistungen für den Bereich
der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatung 2016 bis
2019
BE: V/02 DS0202/15

- | | | |
|-------|--|----------|
| 7 | Informationen | |
| 7.1 | Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) gemäß § 22 Abs. 1 SGB II, Umzugskosten gemäß § 22 Abs. 6 SGB II und einmaliger Beihilfen gemäß § 24 Abs. 3 SGB II; Stichtag 30.06.2015
BE: Amt 50 | I0188/15 |
| 7.2 | Evaluation der fünf Alten- und Service-Zentren – Durchführung der Erhebungsphase und Ausblick zum weiteren Verfahren unter Einbeziehung der zehn Offenen Treffs
BE: Amt 50 | I0209/15 |
| 8 | Anträge | |
| 8.1 | LSBTI*-Flüchtlinge schützen
BE: Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei | A0078/15 |
| 8.1.1 | LSBTI*-Flüchtlinge schützen
BE: BG V | S0201/15 |
| 9 | Berichterstattung aus dem Arbeitskreis für Seniorenfragen und Altenplanung
BE: Stadträtin Keune | |
| 10 | Verschiedenes | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|----|---------------|--|
| 11 | Verschiedenes | |
|----|---------------|--|

Anwesend:

Vorsitzende/r

Keune, Kornelia

Mitglieder des Gremiums

Boxhorn, Matthias

Steinmetz, Birgit

Boeck, Hugo

Zimmer, Monika

Geschäftsführung

Uniewski, Kathleen

Mitglieder des Gremiums

Rupsch, Manuel

Westphal, Alfred

Sachkundige Einwohner/innen

Krohn, Ruth

Poppe, Andreas

Schleef, Enrico

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Stadträtin Keune, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. 4 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.
Abstimmung: 4-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2015

Hinweise oder Änderungswünsche zur Niederschrift vom 24.06.2015 gibt es nicht.
Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.
Abstimmung: 4-0-0

4. Bürgersprechstunde

Da keine Bürger anwesend sind, findet keine Bürgersprechstunde statt.

5. Aktuelles zu Flüchtlingen in Magdeburg

Frau Borris und Herr Ehlenberger berichten aktuell.
Die Zahl der Flüchtlinge und Asylbewerber steigt weiter an. Für den September wird mit 409 Zuweisungen gerechnet. Bis zum Jahres werden noch ca. 1.500 Personen aufgenommen werden müssen. Die Stadt braucht bis Jahresende mindestens weitere 1.200 Plätze zur Unterbringung. Die Unterbringung erfolgt in 3 Stufen. Stufe 1 in Gemeinschaftsunterkünften wie z. B. Windmühlenstr./Grusonstr., Stufe 2 in kommunalen Wohnungen, z.B. Westring, Stufe 3 Asylbewerber mieten selbst Wohnungen an. Es werden nicht nur Wohnungen für die Stufe 3 gesucht, sondern auch Wohnungen, die die Bleibeberechtigten selbst anmieten können. Gesucht werden überwiegend kleine Wohnungen, aber auch Wohnungen für Familien.

Stadträtin Zimmer nimmt an der Ausschusssitzung teil. 5 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend.

Ein großes Problem aktuell ist die Ausstattung der vorhandenen Wohnungen. Aufgrund der hohen Flüchtlingszahl bundesweit, können Lieferverträge nur mit Verzögerung eingehalten werden. Spenden jeglicher Art nehmen AQB und GISE entgegen. Die 2. Engagementwerkstatt ist für Mitte Oktober geplant.

6. Beschlussvorlagen

- 6.1. Bestellung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg DS0381/15
-

Herr Villard bringt die DS ein. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist lagen 41 Bewerbungen vor, über die die Bewerbungskommission zu befinden hatte. Der Bewerbungskommission gehörten Vertreter der Fraktionen, des aktuellen Seniorenbeirates des Arbeitskreises für Seniorenfragen und Altenplanung sowie der Gemeindevorsteher als Vorsitzender an. Die Bewerbungskommission tagte an zwei Tagen öffentlich. Das Auswahlverfahren war sowohl für die Kommissionsmitglieder sowie für die anwesenden Gäste transparent. Weitere Fragen an Herrn Villard gibt es nicht.

Abstimmung: 5-0-0

Die DS 0381/15 wird empfohlen.

- 6.2. Infrastrukturplanung zur Erbringung von Leistungen für den Bereich der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatung 2016 bis 2019 DS0202/15
-

Frau Schwarz bringt die DS für das Dezernat ein und informiert ausführlich über die Planung und Vorbereitung der vorliegenden DS. Es wurde eine verwaltungsinterne projektbezogene Arbeitsgruppe unter Federführung der Stabsstelle, Mitarbeitern der Jugendamtes, Sozial- und Wohnungsamtes sowie des Gesundheitsamtes gebildet. Die freien Träger der Beratungsstellen und die Beratungsfachkräfte wurden in drei Fachgesprächen an dem Planungsprozess beteiligt. Problemlagen in der täglichen Arbeit wurden geschildert. Rückkopplungen erfolgten und flossen in das Konzept mit ein. Stadträtin Keune stellt die DS 0202/15 zur Abstimmung.

Abstimmung: 5-0-0

Die DS 0202/15 wird empfohlen.

7. Informationen

- 7.1. Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) gemäß § 22 Abs. 1 SGB II, Umzugskosten gemäß § 22 Abs. 6 SGB II und einmaliger Beihilfen gemäß § 24 Abs. 3 SGB II; Stichtag 30.06.2015 I0188/15
-

Herr Fahlke bringt die Information für das Amt 50 ein.

Für das 2015 wurden Aufwendung in Höhe von 69.000.000 Euro in den städtischen Haushalt eingestellt. Die Aufwendung für die Leistungen für Unterkunft und Heizung betragen im 1. Halbjahr 34.804.274,26 Euro. Im Vergleich zum 30.06. des Vorjahres waren die Gesamtausgaben leicht rückläufig. Für Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten wurde eine Planansatz von 85.000 Euro in den Haushalt eingestellt, von denen im ersten Halbjahr 2015 bereits 49.899,97 Euro verausgabt wurden. Frau Borris gibt zu bedenken, dass sich aufgrund der aktuellen Flüchtlingsproblematik die Situation nochmal verändern wird. Die Analyse ist in der Fortschreibung zu betrachten.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

7.2.	Evaluation der fünf Alten- und Service-Zentren – Durchführung der Erhebungsphase und Ausblick zum weiteren Verfahren unter Einbeziehung der zehn Offenen Treffs	I0209/15
------	---	----------

Herr Villard bringt die Information ein. Seit September 1999 haben sich fünf Alten- und Service-Zentren (ASZs) in Magdeburg etabliert. Die Stadt Magdeburg engagiert sich mit einem hohen finanziellen Zuschuss für diese Aufgabe. Darüber hinaus gilt es die ASZ`s auf die neuen demographischen Anforderungen auszurichten. Bei dem Projekt zur Evaluation der ASZ`s geht es darum, angesichts der engen finanziellen Spielräume der Stadt und den veränderten Bedürfnissen der Zielgruppe, diese Kernstücke der Seniorenarbeit auf ihre Zukunftsfähigkeit zu untersuchen und ggf. konzeptionell nachzusteuern. Es ist vorgesehen ab August 2015 mit einer Kombination aus qualitativen und quantitativen Forschungselementen Daten zu erheben, die in ihrer Auswertung Aufschlüsse auf die Umsetzung der Aufgaben gemäß der Konzeption für die ASZ zulassen. Die Projektlaufzeit erstreckt sich von Juli 2015 bis Januar 2016. Der Arbeitskreis für Seniorenfragen und Altenplanung wird das Projekt begleiten und plant auch Diskussionsrunden in den Fraktionen. Die Information wird zur Kenntnis genommen.

8. Anträge

8.1.	LSBTI*-Flüchtlinge schützen	A0078/15
8.1.1.	LSBTI*-Flüchtlinge schützen	S0201/15

Frau Borris bringt die Stellungnahme ein. Der vorliegende Antrag wurde zum Anlass genommen, die aktuelle Beratungssituation und den Schulungsbedarf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hinterfragen. Dabei sind keinerlei Defizite festgestellt worden. Im Gegenteil, in den durch eigenes „Outen“ der Betroffenen gekannt gewordenen Fällen, haben die Mitarbeiter umsichtig und sensibel reagiert. Dabei war die Zusammenarbeit mit dem Vorstand des LSVD Sachsen-Anhalt hilfreich und problemlos. Den LSBTI*-flüchtlingen auf eigenen Wunsch hin von Anbeginn an eine dezentrale Unterbringung zu ermöglichen, ist nicht umsetzbar. Stadträtin Zimmer ist der Auffassung, dass die Sensibilität auf jeden Fall erhöht werden muss. Stadtrat Boxhorn ist der Meinung, dass die Mitarbeiter sensibilisiert sind. Stadträtin Steinmetz sieht eine besondere Gefährdung der Flüchtlinge und stellt folgenden Änderungsantrag:

LSBTI*-Flüchtlingen wird im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten, von Anbeginn eine dezentrale Unterbringung ermöglicht, wenn dies von ihnen gewünscht wird.

Abstimmung Änderungsantrag: 4-1-0

Der Änderungsantrag wird empfohlen.

9. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis für Seniorenfragen und Altenplanung

Die letzte Sitzung fand am 09.07.2015 statt.

Die Volkssolidarität und das Deutsche Rote Kreuz stellten ihre Offenen Treffs in Steckbriefform vor. Mit Prof. Wolf von der Hochschule Magdeburg-Stendal wurde die Möglichkeit der Unterstützung der Hochschule bei der Evaluation der Offenen Treffs besprochen.

Am 21.09.2015 findet der Welt-Alzheimerstag statt. Zu dem Thema veranstalten in der Zeit vom 17.09. bis 28.09.2015 5 Alten- und Service-Zentren Veranstaltungen.

10. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

11. Verschiedenes

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Kornelia Keune
Vorsitzende

Kathleen Uniewski
Schriftführerin